

09.06.2011 – 09:02 Uhr

Magie des Objekts: Leopold Museum zeigt Meisterwerke der Photographie - BILD

Von Ansel Adams bis Edward Weston, von Herbert Bayer bis Karl Lagerfeld

Wien (ots) - Es ist die Leidenschaft des Sammelns, die Andra Spallart und Fritz Simak verbindet. Die Wege der beiden Sammler kreuzten sich auf der Jagd nach den besten Photoarbeiten. Man entdeckte Gemeinsamkeiten, fand, dass sich die Bestände wunderbar ergänzten und gründete das Label "Sputnik". Unter diesem Namen stellen Spallart und Simak nun bis 3. Oktober mehr als 200 Arbeiten im Leopold Museum aus. Aus dem umfangreichen, insgesamt mehrere tausend Photos umfassenden Fundus wurden Sujets zum Thema "Objekt" ausgewählt.

Die Ausstellung möchte die Geheimnisse hinter den Gegenständen ergründen, die "Magie des Objekts." "Wir bilden das Leben ab, in all seinen Aspekten" erklärt Fritz Simak, der die Ausstellung auch kuratiert hat. Wichtig sind ihm die Gegenüberstellungen von Gegensätzlichem, bzw. das Erkennen von Gemeinsamkeiten in auf den ersten Blick unterschiedlichen Motiven. So wird die Aufnahme einer typischen von Erwin Wurm in Szene gesetzten menschlichen Skulptur der späten 90er Jahre der Inszenierung eines weiblichen Akt des Salons Manassé aus den 20er Jahren gegenüber gestellt. An anderer Stelle beeindrucken die Schlangenformen eines Auspuffs in einer Photoserie des Bildhauers Pierre Schrammel (1983). Diese treffen auf die kühnen Formen eines verästelten Holzstücks von Nikolaus Similache (2009). "Ein wichtiger Fokus des Leopold Museums liegt auf der Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, eine Zeit in der die Bedeutung der Photographie rasant zunahm", sagt Leopold Museum-Managing Director Peter Weinhäupl. "Deshalb ist es uns wichtig auch die Leistungen der Photographie zu würdigen. Nach den Ausstellungen des großen Chronisten Erich Lessing und der spannenden Schau zu den Industrieruinen des Ostens von Christoph Lingg können wir nun mit der Sputnik-Präsentation den Besuchern des Leopold Museum einen neuen Ausstellungshöhepunkt bieten.", so Weinhäupl.

"Unser Augenmerk liegt auf der Wahrnehmung des Bildes", erklärt Andra Spallart. "Wenn man sich Zeit lässt, kann man ohne Spezialwissen sehr viel über den Inhalt erfahren", sagt die Sammlerin. Das Betrachten der Photographien helfe den eigenen Blick zu entwickeln.

Unter anderem gezeigt werden Arbeiten von Ansel Adams, Berenice Abbott, Nobuyoshi Araki, Herbert Bayer, Henri Cartier-Bresson, Ernst Haas, Robert F. Hammerstiel, Nikolaus Korab, Hans Kupelwieser, Karl Lagerfeld, Valerie Loudon, Elfriede Mejchar, Richard Misrach, Aaron Siskind, Fritz Simak, Edward Weston u.v.a.

Das Buch zur Ausstellung "Magie des Objekts", herausgegeben vom Leopold Museum mit Andra Spallart und Fritz Simak, mit Beiträgen von Carl Aigner, Diethard Leopold, Gerald Piffl und Timm Starl ist im Christian Brandstätter Verlag erschienen (264 Seiten, ISBN 978-3-85033-582-9; Preis: Euro 34,90; www.cbv.at,) und im Leopold Museum erhältlich.

Magie des Objekts. Photographie aus drei Jahrhunderten 10. Juni bis 3. Oktober 2011, Leopold Museum

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Bild(er) abrufbar unter: http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110609OTS0030

Rückfragehinweis: Leopold Museum-Privatstiftung Mag. Klaus Pokorny - Presse/Public Relations Tel.: 0043(0)1 52570-1507 mailto:presse@leopoldmuseum.org www.leopoldmuseum.org

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/573/aom>